

Prag, am 6. September 1938.

Hochverehrter Herr Kollege,

Nun bin ich /über St. Gallen, wo ich die Stiftsbibliothek besichtigte, und über Augsburg/ wieder glücklich heimgekehrt. Leider hatte ich keine Gelegenheit mehr, mich von den Herren zu verabschieden, da ich mich entschloss, schon Samstag früh fortzufahren.

Anknüpfend an Ihre so überaus freundliche Zusage, erlaube ich mir umstehend einige Fragmente von Hss. des Meissner Rbs. anzuführen. Wenn es möglich wäre, dass ich von diesen Fragmenten Lichtbildkopien bekomme, wären ohne grosse Mühe gleich sechs weitere Hss.-Nummern erledigt. Ausser Acht lassen kann ich sie keinesfalls; denn es ist sehr wohl möglich, dass ein oder das andere Fragment einen wichtigen Fingerzeig für die Hss.-Filiation abgibt.

Ich hoffe auch Sie glücklich wieder daheim und von dem Historikerkongress befriedigt. Meinem Empfinden nach haben die Deutschen /wobei ich auch uns einschliesse/ sehr befriedigend abgeschnitten.

Mit deutschem Gruss bin ich

W

W. Weisäcker

W. Weisäcker